

**Aufruf zur Beteiligung - Call for Abstracts**  
**Kongress Armut und Gesundheit 2019**  
**"POLITIK MACHT GESUNDHEIT"**

Liebe Studierende,

wir laden Sie herzlich dazu ein, sich am **Kongress Armut und Gesundheit am 14. und 15. März 2019** in Berlin zu beteiligen! Beim Kongress 2019 möchten wir dem wissenschaftlichen Nachwuchs aus dem Public Health-Bereich die Möglichkeit bieten, studentische Abschlussarbeiten oder Projekte im Rahmen von zwei neuen Veranstaltungsformaten von Studierenden für Studierende zu präsentieren.

Der **Science Slam "Wissenschaft verlässt den Elfenbeinturm"** wird von der Fachschaft der Berlin School of Public Health (BSPH) ausgerichtet und die **Posterpräsentation für studentischen Abschlussarbeiten „Ihre/Deine Abschlussarbeit verdient ein größeres Publikum als die Schublade?!“** vom Fachbereich Studierende der Deutschen Gesellschaft für Public Health e. V. (DGPH).

Für beide Formate gilt: Ihr Abstract soll max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen (kann aber auch gerne kürzer ausfallen) und folgende Punkte beinhalten: Hintergrund/Fragestellung; Projektbeschreibung/Methode; Schlussfolgerung/Ergebnisse und Diskussionsbeitrag/Lessons Learned.

**Einreichungsfrist ist der 10. September 2018. Hier gelangen Sie zur [Online-Einreichung](#) für Ihr Abstract** (den Leitfaden zur Einreichung finden Sie [hier](#)). Weitere Informationen zum Kongress erhalten Sie auf unserer [Webseite](#).

Wir freuen uns auf Ihre Abstracts!

Mit freundlichen Grüßen

vom Kongress-Team, vom Fachbereich Studierende der Deutschen Gesellschaft für Public Health e. V. und der Fachschaft der Berlin School of Public Health.

**Kontakt:**

> Bei **Fragen zum Veranstaltungsformat „Science Slam“**:

Anna Irshad: [anna.irshad@charite.de](mailto:anna.irshad@charite.de)

Katharina Klein: [katharina.klein@charite.de](mailto:katharina.klein@charite.de)

> Bei **Fragen zum Veranstaltungsformat „Posterpräsentation“**:

Rikea Harms & Sebastian Hinck: [studierende@dg-public-health.de](mailto:studierende@dg-public-health.de)

> Bei **Fragen zur Einreichung des Abstracts oder allgemein zum Kongress**:

Kongress-Team: [kongress@gesundheitsbb.de](mailto:kongress@gesundheitsbb.de)

## **Posterpräsentation für studentischen Abschlussarbeiten**

### **„Ihre/Deine Abschlussarbeit verdient ein größeres Publikum als die Schublade?!“**

Dann ist die Posterpräsentation vom Fachbereich Studierende der DGPH auf dem Kongress Armut und Gesundheit genau das Richtige für Sie/Dich. Im Rahmen der Posterpräsentation haben Studierende die Möglichkeit, Bachelor- und Masterarbeiten vorzustellen. Die Postersession wird vom Fachbereich Studierende der DGPH moderiert. Die Studierenden haben für die Präsentation ihres Posters jeweils 10 Minuten Zeit, anschließend stehen 5 Minuten für Fragen zur Verfügung. Auf der Posterpräsentation werden max. 6 Poster ausgestellt.

#### ***Gestaltung und Inhalte des Posters***

Zur optimalen Präsentation sollte das Poster im Hochformat DIN A0 oder A1 erstellt werden. Für die Präsentation stehen vor Ort Pinnwände zur Verfügung. Das finale Poster (das direkt zum Kongress mitgebracht wird) sollte folgende Inhalte umfassen:

1. Titel
2. Einleitung zum Thema
3. Problemstellung
4. Zielstellung
5. Hypothesen
6. Methoden
7. Ergebnisse
8. Diskussion
9. Schlussfolgerungen
10. Quellenangaben, Literatur

#### ***Tipp***

Der Titel sollte kurz, gut lesbar und selbsterklärend sein. Empfehlenswert ist es, den Titel als Ergebnis, Frage oder Wortspiel zu formulieren. Wichtig ist, dass der Inhalt wiedergegeben und sofort das Interesse der Zielgruppe geweckt wird. Außerdem sollte das Poster auch als Handout ausgedruckt und den Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

## Science Slam

### "Wissenschaft verlässt den Elfenbeinturm"

#### ***Was ist ein Science Slam?***

Ursprünglich aus dem Poetry Slam entwickelt, geht es im Science Slam darum die eigene Wissenschaft unterhaltsam zu präsentieren. Der Science Slam steht zwischen Comedy und wissenschaftlichem Vortrag und bietet damit sowohl wissenschaftlich Interessierten als auch denjenigen, denen Unterhaltung wichtig ist, ein interessantes Veranstaltungsformat.

Der Unterschied zum klassischen Wissenschaftsvortrag besteht darin, dass beim Science Slam keine strengen Vorgaben zur seriösen Darstellung der Inhalte gemacht werden. Die Slammerinnen und Slammer (Vortragenden) sollen viel eher ermuntert werden, ausgefallene Aspekte zu integrieren, um das Publikum zu begeistern. Zudem kann die Vortragsweise von PowerPoint-Präsentationen über Requisiten bis Live-Experimenten reichen. Auf zu viele Details oder Fachvokabular sollte im Science Slam verzichtet werden.

#### ***Merkmale eines Science Slams***

- Wissenschaft anschaulich und verständlich erklären
- unterhaltsam, aber nicht inhaltsleer
- eine Botschaft haben
- Orientierung am Publikum

#### ***Ablauf***

Es treten fünf Personen in einem ungezwungenen Vortrags-Wettstreit gegeneinander an. Ziel ist es, das eigene Forschungsthema in zehn Minuten auf anschauliche Weise darzustellen, denn das Publikum bildet die Jury und wählt die Siegerin oder den Sieger des Science Slams. Der Science Slam richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler und bietet die Möglichkeit, z.B. eigene Bachelor- und Masterarbeiten oder Projekte vorzustellen.

#### ***Warum es sich lohnt, mitzumachen!***

- Slammerinnen und Slammer erhalten die Chance, ihre Arbeiten vor Publikum zu präsentieren.
- Science Slam macht Lust an und auf Wissenschaft.
- Eine positive Außenwirkung und Referenz für die eigene Vita.

Zur Vorbereitung auf den Science Slam wird die Fachschaft der BSPH vor dem Kongress für die ausgewählten Slammerinnen und Slammer einen Workshop anbieten.